

TOPP

Frank Rath



Improvisation ist
das halbe Leben!



TRICK 17

Heimwerken

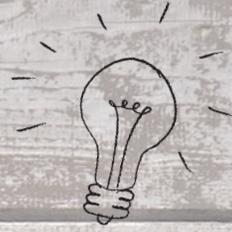
222 Lifehacks rund ums Bauen,
Renovieren
und Sanieren



Die besten Tipps!







TRICK 17

HEIM- WERKEN

222 Lifehacks rund ums
Bauen, Renovieren und Sanieren

Inhalt

2

Inhalt





Sägen, Schleifen & Fräsen
Seite 140



Schablonen, Messen & Markieren
Seite 194



Deko & Upcycling
Seite 232



Reinigen & Organisieren
Seite 260



Werkstatt & Arbeitsfläche
Seite 282



Checklisten **308**

Register **312**

Der Autor **316**

Impressum **319**

Vorwort

Seit vielen Jahren werkele ich herum - und trotzdem lerne ich bei nahezu jedem Projekt etwas Neues hinzu. Irgendwie kann man jedes Mal doch noch etwas besser, einfacher oder geschickter machen. Und egal, ob Renovierungsarbeiten, Reparaturen rund ums Haus oder einfach nur selbst gebaute Deko - Selbermachen macht einfach Spaß! Dabei geht es

nicht nur ums Geldsparen, sondern es ist ein wirklich schönes Gefühl, wenn man sein eigenes Projekt, seine selbst gezimmerte Gartenbank oder



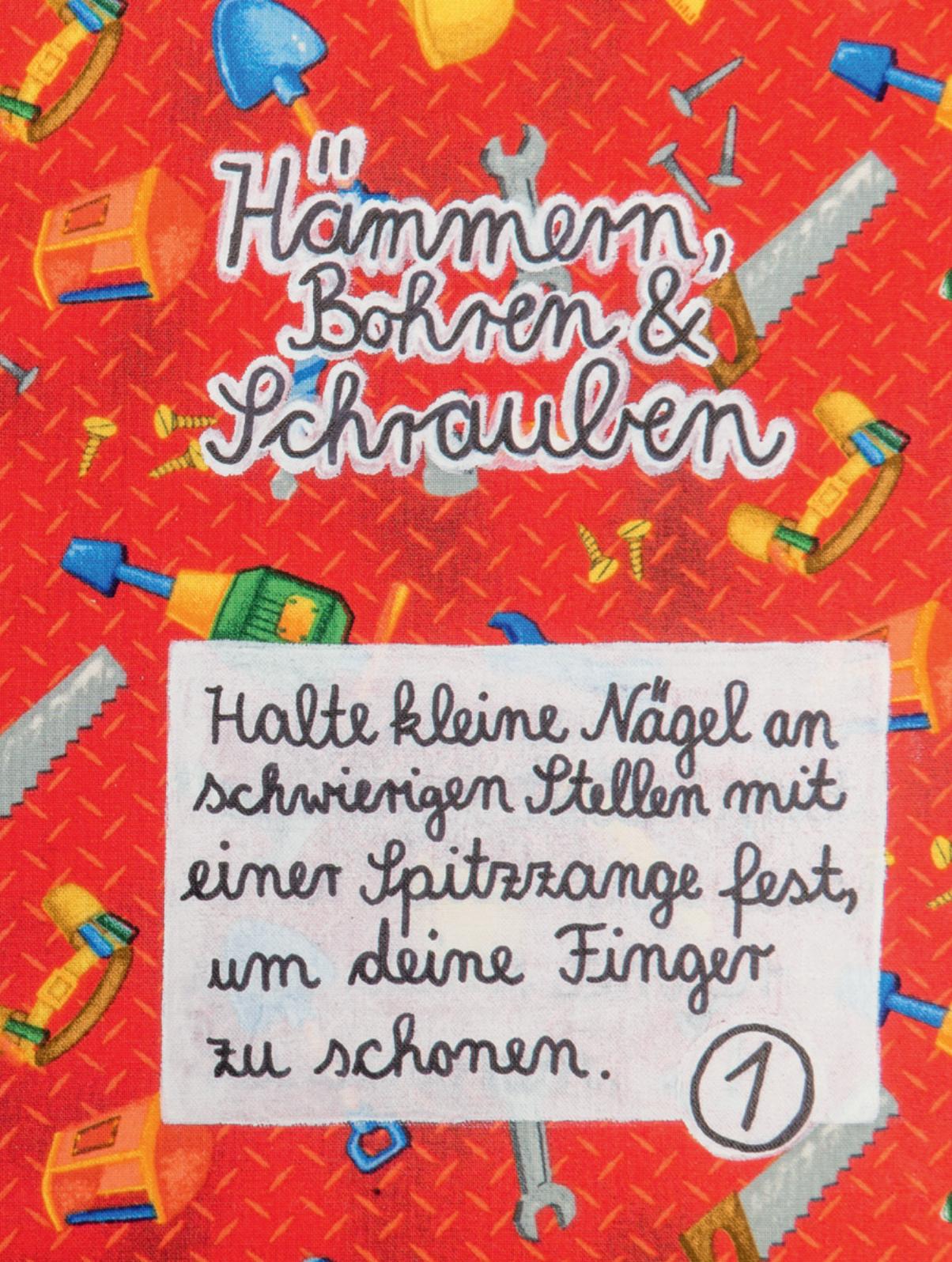


seine selbst tapezierte Wand stolz und zufrieden betrachten kann. Hier zählt die Individualität - deine Individualität! Damit jedes deiner Projekte gelingt, habe ich dir hier viele hilfreiche Tipps und Tricks zusammengestellt. Von einfachen Hacks, wie sich bestimmte Arbeiten schneller und unkomplizierter erledigen lassen, bis hin zu Profi-Hacks für den fortgeschrittenen Heimwerker ist alles dabei. Kurz gesagt: Hier geht es darum, mit einfachsten Mitteln die Arbeiten schneller oder einfacher zu erledigen. Ich hoffe, dir hilft dieses Buch dabei, deine persönlichen Projekte noch erfolgreicher zu gestalten!

Trick 17

Mehr zum Thema Lifehacks findest du auf www.trick17-dasbuch.de!





Hämmern, Bohren & Schrauben

Halte kleine Nägel an
schwierigen Stellen mit
einer Spitzzange fest,
um deine Finger
zu schonen.

①





Mal schnell ein Bild aufhängen, den Schrank reparieren oder in der Werkstatt ein Projekt fertigstellen - Hämmern, Bohren und Schrauben gehören zum Heimwerken einfach dazu. Vor allem bei ungeübten Heimwerkern kann sich hier aber schnell Frust einstellen, denn schon ein sauberes Loch zu bohren, ist manchmal schwieriger als gedacht. Davon musst du dich aber nicht entmutigen lassen. Hier erfährst du, wie es richtig oder einfach leichter von der Hand geht.

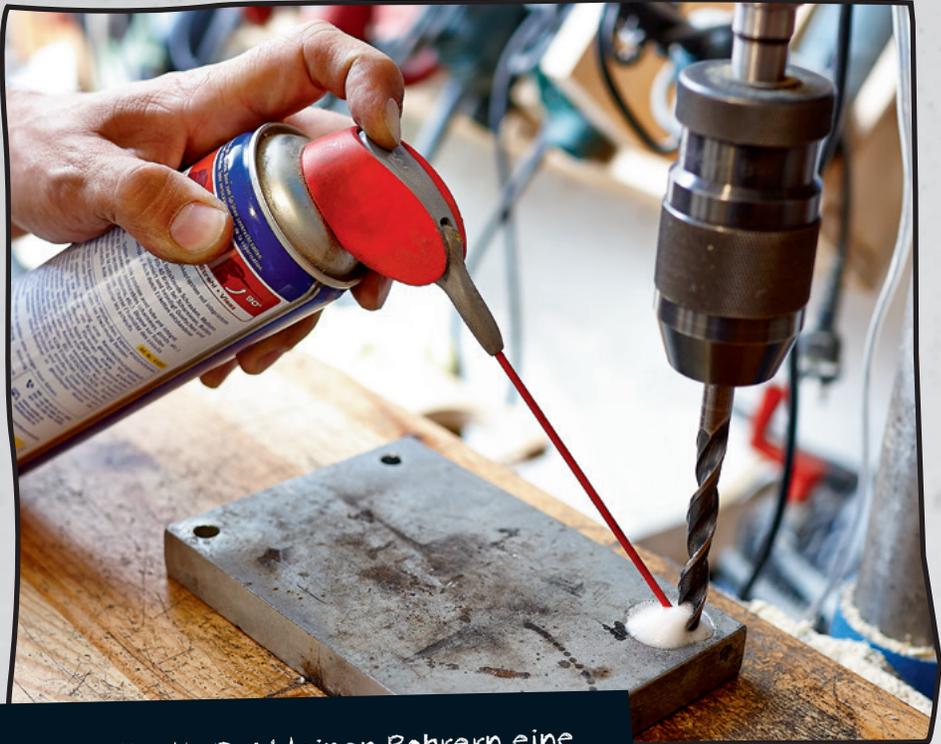
2

COOL DOWN

10

Hämmern, Bohren & Schrauben

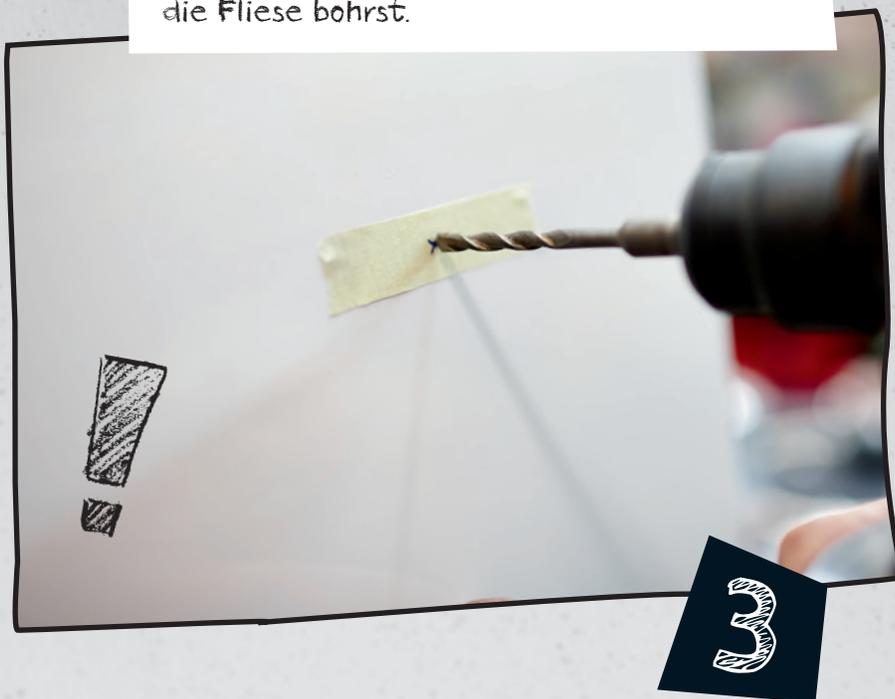
Wenn du in Stahl oder Eisen bohrst, solltest du deinen Bohrer vorher mit Sprühöl kühlen. So bleibt er länger scharf.



Generell gilt: Bei kleinen Bohrern eine höhere Drehzahl, bei größeren Bohrern eine kleinere Drehzahl verwenden.



Wenn möglich, bohrst du in die Fugen der Fliesen. Die Bohrlöcher lassen sich später besser verschließen, als wenn du direkt in die Fliese bohrst.



FLIESE FLIESEN

Löcher in Fliesen zu bohren, ist eine knifflige Angelegenheit, denn der Bohrer kann auf der glatten Oberfläche schnell verrutschen. Um das zu vermeiden, beklebe die entsprechende Stelle mit Klebeband, markiere den Punkt, an dem du dein Loch setzen möchtest und bohre dann langsam ohne Schlag, bis die Glasierung, die harte Schicht der Fliese, durchbohrt ist. Dann auf Schlagbohren umschalten.

4

HEISSER RETTER

12

Hämmern, Bohren & Schrauben

Wenn ein Bohrloch in der Wand ausgerissen ist, z. B. weil man die Fuge getroffen hat, ist Heißkleber die Rettung. Sauge das Loch zunächst mit dem Staubsauger aus und befülle es dann zu etwa zwei Drittel mit Heißkleber. Solange der Kleber noch weich ist einen Dübel gerade hineinstecken und nach Erkalten des Klebers die Schraube eindrehen. Fast wie neu!



Keinen Heißkleber zur Hand? Dann schlage einfach ein kleines Stück Holz (ggf. links und rechts) neben den lockeren Dübel. Oft reichen zwei bis drei Streichhölzer.

Bohrtiefe markieren I

5

13

Hämmern, Bohren & Schrauben

Die Tiefe des Bohrers kannst du markieren, indem du ein Stück Klebeband um den Bohrer klebst. Das ist zum Beispiel dann sinnvoll, wenn du Holzdübel für den Möbelbau setzen oder für eine Schraube vorbohren willst, die später nicht auf der anderen Seite herauschauen soll. Also grundsätzlich immer dann, wenn du nicht aus Versehen durchbohren willst...



Eine clevere Alternative findest du auf der nächsten Seite.





Die Markierung verhindert, dass du zu tief in eine Wand bohrst, der Dübel zu tief steckt und von der Schraube nicht erfasst werden kann.



6



Bohrtiefe markieren II

Beim Bohren von Wandlöchern solltest du die Tiefe besser mit einem wasserfesten Stift markieren. Mit einer Klebebandfahne (siehe Seite 13) verwischst du sonst den Bohrstaub an der Wand.

Scheiben-7 Reigen



15

Hämmern, Bohren & Schrauben

Beim Bohren von Löchern mit der Lochsäge weiß man oft nicht, was man mit den ausgesägten Scheiben anfangen soll. Wirf diese jedoch nicht weg, denn sie eignen sich hervorragend zum Basteln oder um Schleifrollen herzustellen.



Auf terfährst du, wie du aus mehreren Scheiben eine Schleifwalze baven kannst.



8

Platz da!

16

Hämmern, Bohren & Schrauben

Sägst du mit der Lochsäge Scheiben aus einem Brett, sollte am Rand des Lochbohrers immer etwas Platz für das Sägemehl vorhanden sein, damit die Späne wegfliegen können. Einfach direkt am Rand des Brettes sägen, sodass das Sägeblatt leicht übersteht. Dadurch wird die Lochsäge nicht so heiß und das Sägen verläuft deutlich schneller.



Anstatt am Rand des Holzbrettes zu sägen, kannst du auch ein Zusatzloch am Rand des Kreises bohren.



Das Anschalten des Staubsaugers nicht vergessen!



BAUSTAUB-ALARM I 9

Jeder kennt das Problem: Beim Bohren rieselt feiner Staub auf den Boden und man muss im Anschluss erstmal sauber machen. Um das zu vermeiden, greife zum Staubsauger und platziere das Staubsaugerrohr unter der Bohrstelle. Am besten lässt du dir dabei assistieren, um beide Hände zum Bohren frei zu haben.

10

Baustaubalarm II

18

Hämmern, Bohren & Schrauben

Ist gerade kein Staubsauger da oder niemand, der dir das Staubsaugerrohr hält, kannst du auch eine kleine Pappschachtel mit Malerkrepp unter die Bohrstelle kleben. So fällt der Bohrstaub einfach in die Schachtel.



Als Pappschachtel eignet sich hervorragend der Boden einer alten Lebensmittelverpackung.



Baustaubalarm III

Wenn du Löcher in die Decke bohren willst und auch hier keinen Staubsauger zur Hand hast, kannst du einen Papp- oder Plastikbecher von unten durchbohren und ihn auf den Bohrer stecken. So lässt sich der Bohrer mit der einen Hand halten und mit der anderen führen.

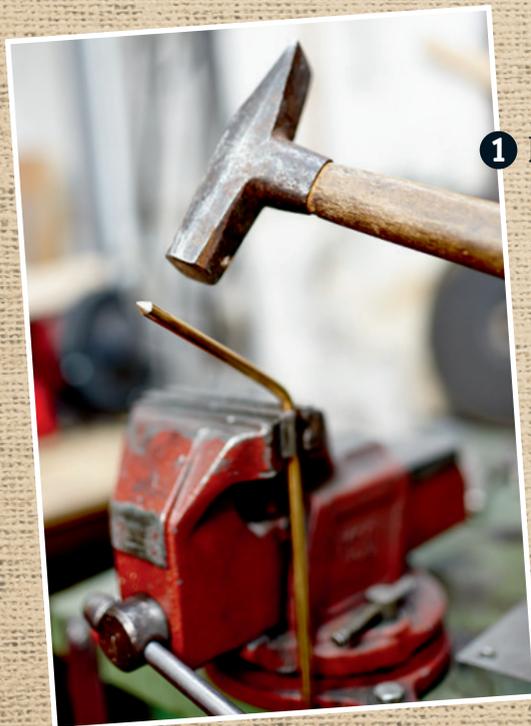


Ist der Bohrer zu kurz, schneide den Becher mit einem Messer zurecht. Oder du greifst zu einem halbierten Tennisball.

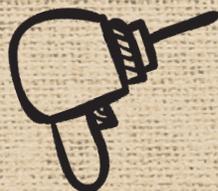


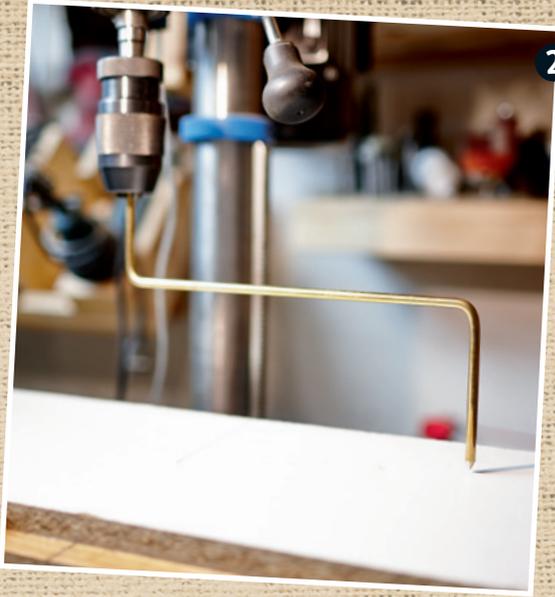
12 STARKER DRAHT

Hier gibt es eine tolle Idee, wie du deinen Bohrmaschinentisch ganz einfach ausrichten kannst.



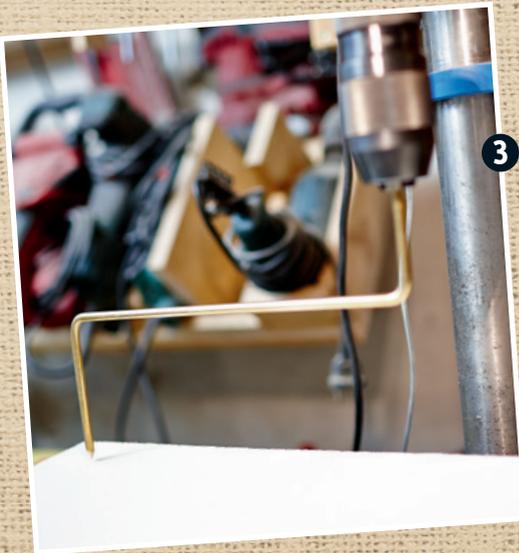
- 1 Jeweils das Ende eines dünnen Rundstahls um 45 Grad biegen.





2

Nun ein Ende in das Bohrfutter einspannen. Bohrmaschine so weit absenken, bis das andere Ende den Tisch berührt.



3

Jetzt das Bohrfutter um 180 Grad drehen. Wenn der Rundstahl auch auf der gegenüberliegenden Seite den Bohrtisch gerade noch berührt, hast du einen exakten 90 Grad Winkel zwischen Bohrer und Tisch.

13

Von Nägeln und Brettern

Um zu verhindern, dass sich das Holz beim Einschlagen eines Nagels spaltet, solltest du vorher mit dem Hammer leicht auf die Nagelspitze schlagen. So wird die Spitze stumpf, und das Holz spaltet sich nicht mehr.



Willst du zwei Bretter sicher miteinander verbinden, solltest du den abgestumpften Nagel zusätzlich etwas schräg einschlagen. Das ist vor allem beim Nageln in Stirnholz wichtig.

Vorbohren ohne Bohrer

14

23

Hämmern, Bohren & Schrauben

Um Löcher für Nägel vorzubohren, kannst du auch zum Akkuschauber greifen. Einfach einen Nagel nehmen, Kopf abknipsen und mit der Spitze in den Akkuschauber spannen. Dann mit der abgeknipsten Seite das Loch bohren.



Das Vorbohren hat den Vorteil, dass sich beim Nageln mehrerer Nägel in einer Reihe die Holzfasern nicht aufspalten können und das Brett nicht reißen kann.



15 Bohrhilfe

24

Hämmern, Bohren & Schrauben

Um gerade zu bohren, einfach zwei Holzblöcke rechtwinklig zusammenleimen und die Ecke als Führung benutzen. So lässt sich der Bohrer optimal führen.



Anstatt die Holzblöcke zu verleimen, kannst du sie auch mit Heißkleber aneinander befestigen.





Unten: Brett
mit kleinem
Loch; oben:
Schablone mit
gewünschter
Lochgröße.

16

BOHREN MIT FORSTNERBOHRER

Wenn die Zentrierspitze kein Futter zum Führen hat – z. B. bei einem kleinen Loch, das du vergrößern willst – einfach mit einem Forstnerbohrer eine Schablone mit der gewünschten Lochgröße vorbohren und dieses Loch als Führung benutzen.



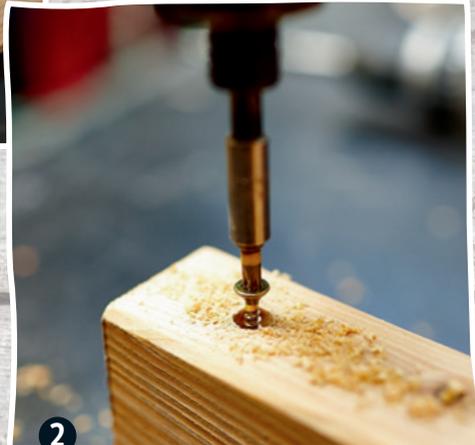
Unsichtbare Schrauben 17

Du hast gerade ein tolles Werkstück fertig gestellt, aber dich stören die sichtbaren Schrauben? Dann erfährst du jetzt, wie du diese verstecken kannst.



1

Du brauchst nur eine Säge und einen Dübel – und ggf. etwas Leim.



2

Verschraube dein Werkstück wie gewohnt. Das Loch für die Schraube muss nur etwas tiefer gebohrt werden und zwar mit einem Bohrer, der dem Durchmesser des Schraubenkopfes entspricht.



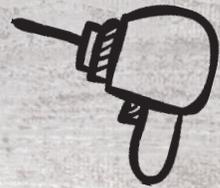
3

Stecke nun einen Dübel passend zum Holz in das Schraubenloch. Sitzt der Dübel nicht fest genug, gib zuvor etwas Leim in das Loch.



4

Wenn der Leim abgetrocknet hat, den Dübel bündig mit einer feinen Säge absägen. Im Anschluss evtl. überschleifen.



18

Perfekt verschraubt

28

Hämmern, Bohren & Schrauben

Mit diesem Hack kannst du sichergehen, dass deine Werkstücke beim finalen Zusammenbauen perfekt aufeinanderpassen.

1

Baue die Werkstücke „trocken“ zusammen, und zwar so, wie sie später sitzen sollen. Nimm ggf. eine Schraubzwinde zu Hilfe. Anschließend bohrst du mit einem kleinen Bohrer Löcher durch beide Werkstücke.





2

Baue die Werkstücke wieder auseinander und bohre die Durchgangslöcher mit dem passenden Bohrer in das entsprechende Werkstück auf die gewünschte Größe.



29

Hämmern, Bohren & Schrauben



3

Jetzt kannst du das Werkstück mit Leim versehen und mit dem anderen Werkstück zusammenschrauben. Passt perfekt!

19

TASCHEN- BOHRUNGEN

30

Hämmern, Bohren & Schrauben

Wenn du ein Regal bauen willst und nach einer schnellen und verdeckten Art der Schraubverbindung suchst, bist du hier genau richtig. Taschenbohrungen sind die perfekte Lösung für eine unsichtbare Verschraubung von schwierigen Eckverbindungen.

1 Du benötigst eine Bohrlehre, einen passenden Stufenbohrer sowie einen langen Bit. Diese Sets gibt es schon für kleines Geld im Baumarkt.



Wie du selbst eine Bohrlehre bauen kannst, erfährst du auf der nächsten Seite.



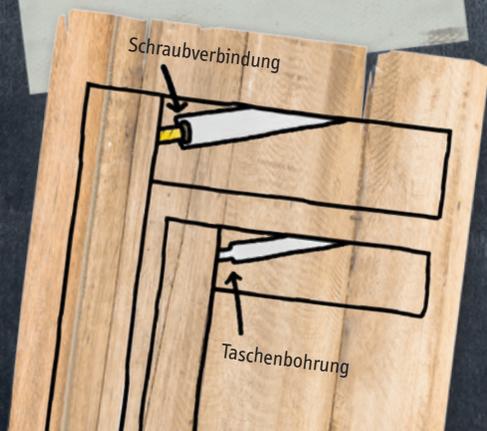


2



3

Die zu verbindenden Werkstücke werden aneinander gelegt, mit Leim versehen, fixiert (ggf. mit einer Schraubzwinge) und verschraubt. In den schräg eingebrachten Bohrlöchern verschwinden die Schrauben nun auf Nimmerwiedersehen.



Taschenbohrungen werden auch Pocket Holes genannt und sind vor allem in den USA sehr beliebt.